

7. Bottwartal-Marathon ...

... tolle Stimmung trotz Regen, kühlen Temperaturen und kaltem Wind

17. Oktober 2010

ein Bericht von Karin Klitzke

Der Samstagnachmittag, der 1. Veranstaltungstag des Bottwartal-Marathons, stand in diesem Jahr unter dem Motto Run & Fun Day. Bei Bambini- und Schülerläufen sowie einem 1/10 Marathon konnten schon die Jüngsten ihre Fitness unter Beweis stellen. Leider zeigte sich das Wetter an diesem Tag von seiner schlechtesten Seite. Unaufhörlicher Regen und eine unangenehme Kälte waren nicht gerade optimale Bedingungen. Umso beachtlicher sind deshalb die Leistungen von Luca Killian, der beim AOK-Schülerlauf von insgesamt 292 Finishern einen hervorragenden 12. Platz erreichte und Laurie Janz, die beim 1/10 Marathon mit knapp 28 Minuten ins Ziel kam.

1,5 km AOK-Schülerlauf / männlich (292 Finisher)

12. Luca Killian 7:16 min 5. AK SchA

4,2 km KSP Ludwigsburg 1/10 Marathon / weiblich (104 Finisher)

79. Laurie Janz 28:06 min 17. AK SchC

So waren auch die Erwartungen für den 2. Veranstaltungstag am Sonntag, an dem der 10-km-Lauf, Halbmarathon Nord und Süd, der Marathon und die Walking/Nordic Walking Läufe stattfanden, nicht sehr groß und jeder hoffte, dass es wenigstens trocken blieb. Und es blieb trocken.

Als erstes wurden die 10-km-Läufer auf die Strecke geschickt. Günter Schälling sicherte sich dabei in der Zeit von knapp über 57 Minuten den 9. Platz in seiner AK.

Der Marathon und der Halbmarathon Nord wurden gemeinsam gestartet. Hier begleiteten Petra Schläfer, Peter Cujé, Ralf Frey und Karin Klitzke, die alle nur den Halbmarathon liefen, einen ihrer Youngsters, Ilija Stojanovic, der seinen ersten Marathon lief. Während Ralf und Karin gemeinsam die Strecke in knapp über 1:45 Std. bewältigten, blieben Peter und Ilija die gesamte Nordschleife zusammen. Mit einer Durchgangszeit von ca. 1:51 Std. schickte Peter Ilija auf die 2. Runde, die Südschleife. Petra, die lange mit den beiden mitgehalten hatte, musste gegen Ende wegen einer leichten Erkältung etwas abreißen lassen und kam nur 2 Minuten später ins Ziel.

Nachdem sich das Läuferquartett im Verpflegungsbereich mit alkoholfreiem Bier, verschiedenen Getränken, Brezeln, Hefezopf, Äpfel, Bananen, ... von seinen Strapazen erholen konnte und die nassen und klammen Laufklamotten gegen trockene und warme Kleidung getauscht hatte, wurde es auch schon Zeit, sich für Ilijas Zieleinlauf in Position zu bringen. Hochrechnungen und die Vermutung, dass er gleichmäßig durchlief, ließen seine Ankunftszeit erahnen.

Wir behielten Recht. Mit 3:44:23 absolvierte Ilija seinen ersten Marathon. Schon auf dem Weg zum Auto, der Gang etwas steif, überlegte er sich, uns im nächsten Jahr nach .. Winterthur? .. zu begleiten.

Vervollständigt wurde die Neustädter Läufertruppe von Heidi Dierolf, die in der Zeit von 1:45:23 Std. als 29. Frau das Ziel erreichte. Andrea und Dieter Unger, die sich erst am Sonntagmorgen angemeldet haben, liefen gemeinsam die abwechslungsreiche und stimmungsvollere Nordschleife und überquerten in knapp über 2:25 Std. die Ziellinie.

Ergebnisse

10 km TRZ Siegele Lauf männlich (224 Finisher)

175. Günter Schälling 57:17 min 9. AK M55

Intersport-Halbmarathon Nord weiblich (260 Finisher)

28. Karin Klitzke 1:45:02 4. AK W50
29. Heidi Dierolf 1:45:23 7. AK W40
82. Petra Schläfer 1:53:18 9. AK W45
250. Andrea Unger 2:25:06 41. AK W45

Intersport-Halbmarathon Nord männlich (855 Finisher)

331. Ralf Frey 1:45:01 75. AK M45
478. Peter Cuj 1:51:27 104. AK M40
840. Dieter Unger 2:25:06 202. AK M45

Marathon männlich (331 Finisher)

150. Ilija Stojanovic 3:44:23 22. AK M35